

**Reise**

**6247T**

**Spanien / Gran Canaria**

**Auf „königlichen Wegen“ über die Insel**

# „Bienvenidos“



Die landschaftlichen und klimatischen Gegebenheiten haben Gran Canaria den Beinamen „Miniaturkontinent“ eingebracht. Die Insel ist ein wahres Paradies für Naturliebhaber, insbesondere für die Freunde des Wanderns. Es gibt keinen besseren Weg, die Naturschätze und die Geschichte der Insel kennenzulernen als bei einem Trekking. Abseits der Tourismusorte ist diese Insel ursprünglicher als manch andere Kanareninsel. Es gibt bewirtschaftete Fincas, die nur auf Fußpfaden zu erreichen sind, abgelegene Dörfer, in die sich nur selten ein Tourist verirrt, tief eingeschnittene Gebirge, Schluchten, hohe Gipfel, Felsheiligtümer und Küstenstriche, deren steile Klippen jede Erschließung verbieten.

**Kurzum: Die Insel ist ein echter Wandergeheimtipp!**

## Ihre Reise von A - Z

### **An- und Abreise**

Sie fliegen ab Deutschland zum Flughafen Las Palmas de Gran Canaria. Ihre Reiseleitung oder ein Mitarbeiter unserer Agentur wird Sie am Flughafen in Empfang nehmen. Sie erkennen unsere Mitarbeiter am „Wikinger Reisen“ – Schild.

Die Transferzeit zu Ihrer ersten Unterkunft in Puerto de las Nieves, einem Ortsteil am Hafen von Agaete, beträgt ca. 60 Minuten und von Ihrer letzten Unterkunft in Santa Brígida zurück zum Flughafen ca. 30 Minuten.

### Bahnzubringer

Sie können über Wikinger Reisen die Bahnreise ab/an Ihrem deutschen Heimatbahnhof (Wikinger-Bahnspezial) zu Ihrer Reise dazu buchen. Die genauen Preise und Bedingungen der Bahnzubringer entnehmen Sie bitte unserer Ausschreibung im Katalog „Trekking Weltweit 2012“ auf Seite 106. Gegebenenfalls ist Ihr Heimatbahnhof nicht dem DB-Streckennetz angeschlossen, so dass wir Ihre Fahrkarte nicht wunschgemäß ausstellen können. In diesem Fall kontaktieren wir Sie kurzfristig.

In dem Bahn-Angebot von Wikinger Reisen ist die Sitzplatzreservierung nicht enthalten. Sie können diese aber bereits vornehmen, wenn Sie

Ihre Bahnfahrkarte noch nicht in den Händen halten. Dazu haben Sie online auf der Webseite der Deutschen Bahn ([www.bahn.de](http://www.bahn.de)) die Möglichkeit - auch ohne dort ein Ticket zu kaufen. Oder wenden Sie sich rechtzeitig an eines der DB Reisezentren, ein Reisebüro mit DB Agentur oder die gebührenpflichtige Hotline-Nummer des DB Reise Service unter der Rufnummer (0049) 01805 996633 (14 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min., aus dem Ausland Tarif gem. Anbieter).

### **Ausrüstungsliste**

- Personalausweis oder Reisepass, Flugticket bzw. Flugplan, Reisegutschein/Voucher
- Zahlungsmittel (Bargeld, EC- und/oder Kreditkarte)
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Führerschein (evtl. für Mietwagen an freien Tagen)
- Tagesrucksack
- Wanderschuhe mit Profil (knöchelhoch und gut eingelaufen)  
*Tipp: Wanderschuhe möglichst bei der Anreise anziehen – dies ist bei eventuellem Gepäckverlust hilfreich.*
- Anorak mit Kapuze
- Regenbekleidung
- lange und kurze Hosen
- lang- und kurzärmelige Hemden / Blusen
- Pullover, Fleece-Pullover oder -Jacke
- Badesachen, Badehandtuch
- Kopfbedeckung, evtl. Halstuch
- Sonnenschutz, Sonnenbrille
- Wandersocken
- Picknickdose (für Wanderverpflegung)
- Trinkflasche (möglichst 1 Liter Fassungsvermögen)
- Verbandspäckchen, ggf. persönliche Medikamente
- Fotoausrüstung, Speicherkarten/Filme, Ladegerät/Batterien
- evtl. Taschenlampe
- evtl. 2 Teleskop-Wanderstöcke

**Kleinere Ausrüstungsgegenstände wie Taschenmesser, Stirn- und Taschenlampe, Reisewecker und den guten Wikinger-Wanderrucksack erhalten Sie zu günstigen Preisen im Wikinger-Shop unter <http://www.wikinger-reisen.de/service/shop.php>**

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport finden Sie bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner **Globetrotter Ausrüstung**: [www.globetrotter.de](http://www.globetrotter.de)

Weitere Tipps für die Urlaubsvorbereitung finden Sie auch im Internet unter: [www.urlaubs-checkliste.de](http://www.urlaubs-checkliste.de)

### **Devisen- und Zollbestimmungen**

Die Kanarischen Inseln sind, obwohl zu Spanien gehörend, nicht in die europäische Zollunion integriert. Es dürfen zollfrei ein- und ausgeführt werden: 1 Liter Spirituosen über 22 %Vol. oder 2 Liter unter 22 %Vol. oder 2 Liter Wein, 200 Zigaretten oder 100 Zigarillos oder 50 Zigarren oder 250 g Tabak, 50 g Parfum oder 250 cl Toilettenwasser. Andere Waren bis zu einem Warenwert von insgesamt 430 Euro (Regel-Freibetrag für Flugreisende).

### **Einreisebestimmungen**

Zur Einreise nach Spanien benötigen Sie als EU-Bürger einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Für Gäste, die nicht aus einem EU-Land kommen, können andere Bestimmungen gelten. Bitte erkundigen Sie sich beim zuständigen Konsulat. Nähere Informationen erhalten Sie zudem auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes unter [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de). Bitte denken Sie an Ihren Führerschein, wenn Sie einen Leihwagen mieten wollen.

### **Feiertage 2012**

01.01.	Neujahr
06.01.	Heilige Drei Könige
05.04.	Gründonnerstag
06.04.	Karfreitag
01.05.	Tag der Arbeit
30.05.	Festtag der Kanarischen Inseln
15.08.	Mariä Himmelfahrt
12.10.	Spanischer Nationalfeiertag
01.11.	Allerheiligen
06.12.	Tag der spanischen Verfassung
08.12.	Mariä Empfängnis
25.12.	Weihnachten

Neben diesen Feiertagen gibt es auch viele lokale Feste, über die Sie Ihre Reiseleitung bei Nachfrage gerne informiert.

### **Geld und Kreditkarten**

In Spanien gilt der Euro.

Mit Ihrer EC-Karte und Ihrer PIN-Nummer können Sie am Geldautomaten (z. B. am Flughafen, in Agaete oder in San Nicolás) Geld abheben. Internationale Kreditkarten werden von größeren Geschäften, von größeren Autovermietungen und vielfach auch in Restaurants akzeptiert. Die Banken sind wochentags meist nur von 8.30 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet.

#### Bei Verlust/Diebstahl der EC/Kreditkarten:

Sollten Sie den Verlust oder Diebstahl Ihrer EC oder Kreditkarte feststellen, informieren Sie sofort Ihre Bank/das Kreditkarteninstitut, damit von dort eine Sperrung veranlasst wird oder nutzen Sie folgende zentrale Rufnummern zur Kartensperrung (kostenpflichtig):

EC-Karte: 0049 - 1805 - 021021

Sperr-Notruf (alle Karten): 0049 - 116116 oder  
0049 - 30 40504050

Die gängigen Kreditkartenfirmen bieten eigene, z. T. kostenfreie Nummern an, die speziell für die jeweiligen Länder gelten. Für Spanien lauten diese Nummern:

Visa: 900 - 99 - 1124 (kostenfrei)

Mastercard: 900-97 - 1231 (kostenfrei)

American Express: 0049 - 69 - 9797- 2000 (kostenpflichtig)

Bei Anrufen vom Hotel- oder Mobiltelefon können, je nach Anbieter, dennoch Kosten entstehen.

### **Klima**

Das angenehme Klima der Kanaren wird durch ihre Nähe zur afrikanischen Küste, durch die Passatwinde, in deren Wirkungsfeld die Inseln liegen und durch das jeweilige Relief der einzelnen Insel bestimmt. Das Wetter auf Gran Canaria ist häufig zweigeteilt, wobei im Regelfall im Norden mehr und im Süden weniger Wolken vorherrschen. Es bildet sich regelmäßig in den Morgenstunden eine Wolkenschicht in den mittleren Höhenlagen, die sich gegen Abend wieder auflöst. Verursacht werden diese Wolken von dem aus nördlicher Richtung kommenden Passatwind. Die Wolken werden an die hohen

Gebirgswände gedrückt und dort aufgehalten. So erreichen sie nur selten den Süden der Insel. Sie bringen jedoch selten Regen mit sich. Statt dessen bringen sie den wolkenverhangenen Bergen Feuchtigkeit in Form von Nebel und Tau.

### Klimatabelle Las Palmas:

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Ø Tages- temperatur	20	21	21	22	23	24	26	28	27	25	23	21
Ø Nacht- temperatur	12	13	14	14	16	18	20	21	20	19	17	16
Ø Sonnen- stunden / Tag	7	7	7	9	10	10	11	11	9	7	7	7
Ø Regen- tage / Monat	9	2	2	6	2	0	0	0	3	2	9	4
Ø Wasser- temperatur	19	18	18	18	19	20	21	22	23	22	21	20

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf der Trekkingreise auch in höheren Lagen aufhalten und somit die Temperaturen in den Wintermonaten entsprechend niedriger sind (pro 100 Höhenmeter, 1 Grad weniger).

### **Nebenkosten**

Ihre Reise beinhaltet die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen (siehe unter Punkt Verpflegung). Bitte planen Sie zusätzlich Kosten ein für eventuelle Mittagsimbisse, Getränke, Trinkgeld, Souvenirs und fakultative Ausflüge/Besichtigungen. In Restaurants und für andere Dienstleistungen ist ein zusätzliches Trinkgeld von 5 bis 10% üblich, wenn Sie mit der Leistung zufrieden waren. Das Preisniveau auf den Kanarischen Inseln ist mit dem in Deutschland vergleichbar.

### **Post**

Ihre Reiseleitung unterstützt Sie vor Ort gerne beim Versand Ihrer Urlaubspost. Sie wird Ihnen Aufschluss über Portokosten und Postaufgabemöglichkeiten geben.

## **Reiseverlauf**

Bitte beachten Sie, dass es zu witterungs- und organisatorisch bedingten Änderungen kommen kann. Die Reiseleitung vor Ort wird den aktuellen Ablauf mit Ihnen besprechen.

### **1. Tag: Anreise**

Transfer nach Puerto de las Nieves im Nordwesten der Insel. Zwei Übernachtungen im Vier-Sterne-Hotel Puerto de las Nieves, welches über 30 moderne Zimmer verfügt.

### **2. Tag: Tamadaba-Forst**

Wir starten am Stausee Los Pérez und wandern durch den ursprünglichen Kiefernwald hoch zum Freizeitgebiet Tamadaba. Das schönste und größte Kiefernwaldgebiet im Nordwesten Gran Canarias begeistert mit saftigem Grün, Bartflechten, Zistrosen und jeder Menge herrlicher Ausblicke. Auf dem Pilgerpfad „Camino de los Romeros“ setzen wir unsere Wanderung fort. Der Weg hinab zum Dorf San Pedro ist äußerst abwechslungsreich und führt durch eine fantastische Pflanzenwelt. Wir passieren den Roque Bermejo – eine altkanarische Kultstätte und genießen immer wieder den wunderbaren Blick in das liebevolle Tal von Los Berrazales. Von San Pedro bringt uns der Bus zurück zum Hotel (GZ: 4 1/2 Std., + 350 m, - 900 m).

### **3. Tag: Wilde Nordwestküste**

Heute fahren wir von Puerto las Nieves die atemberaubende Küstenstraße Richtung San Nicolás. Im Bereich der Steilküste von Andén Verde mit Blick auf die Nachbarinsel Teneriffa beginnt unsere Wanderung mit dem Aufstieg zur Cueva Nueva. Von dort geht es weiter auf einem Panoramahöhenweg über dem Tal von La Aldea durch eine faszinierende Landschaft im „Wilden Westen“ Gran Canarias bis nach San Nicolás. Hier wohnen wir die nächsten beiden Nächte im Hotel Los Cascajos mit 29 Zimmern (GZ: 5 Std., + 250 m, - 700 m).

### **4. Tag: Der verlassene Weiler**

Vom Hotel in San Nicolas führt uns der Weg hinaus aus der Stadt zum Dorfteil Los Molinos. Vorbei an einer Käserei und einer Ziegenfarm, passieren wir im Anschluss einen Wasserkanal und erreichen den einsam und versteckt liegenden Weiler Pino Gordo. Nach einer kleinen Verschnaufpause steigen wir in die wohl einsamste Ecke der Insel auf und genießen die Wildheit der Landschaft. Der Weg führt oberhalb des Stausees „Caidero de la Niña“ entlang in unverfälschter Natur und fernab von jeglicher Zivilisation. Beim Abstieg über das Hochtal von Vigaroe zur Siberio-Staumauer erreichen wir eine kleine Oase – ein

perfekter Ort wie geschaffen für eine Rast, um die Seele baumeln zu lassen (GZ: 5 Std., + 500 m, - 350 m).

#### 5. Tag: Die Caldera von Tejeda

Los geht es am Höhlen-Weiler Acusa in einer der abgeschiedensten Regionen der Insel. Getreideanbau und Viehzucht bestimmen auf der Hochebene des Tafelbergs das Landschaftsbild. Großartige Impressionen des zentralen Hochlands begleiten uns auf dem Weg ins malerische Bergdorf Tejeda, dem schönsten Ort der Insel. Das 4-Sterne-Landhotel Fonda de la Tea wird für die nächsten zwei Nächte unsere Unterkunft sein (GZ: 4 1/2 Std., + 550 m, - 250 m).

#### 6. Tag: Roque Nublo – der Wolkenfels

Von Tejeda aus geht es mit dem Bus zur Passhöhe „El Aserrador“. Von dort steigen wir durch grandiose Felsformationen hinauf zum Plateau am Fuße des Roque Nublo – dem Wahrzeichen der Insel. Der Gipfel des Wolkenfels liegt noch gut 60 Meter über uns und wir spüren die allgegenwärtige Faszination, die diese gigantische Skulptur bereits auf die Ureinwohner ausgeübt hat. Majestätisch thront der Felsfinger auf 1813 Meter Höhe über dem zentralen Hochland Gran Canarias. Wir genießen diese Atmosphäre und das umwerfende Panorama bei einer ausgiebigen Mittagspause. Vom Felsplateau steigen wir dann auf einem wunderschönen Königsweg („Camino Real“) nach La Culata hinab (GZ: 4 Std., + 500 m, - 750 m).

#### 7. Tag: Pico de las Nieves

Vom Picknickplatz „Llano de la Pez“ steigen wir hinauf zum Campanario auf 1930 Meter. Das geniale Rundpanorama über das zentrale Hochland mit dem Teide im Westen und bis zu den Dünen von Maspalomas im Süden lässt sich nicht mehr toppen. An klaren Tagen reicht der Blick bis nach La Gomera. Gipfelglück garantiert! Danach folgen wir dem Kammweg Richtung Pico las Nieves und erreichen den Aussichtspunkt unmittelbar unterhalb des höchsten Gipfels der Insel. Von dort beginnt unser Abstieg zwischen Kiefern und durch liebeliche Kulturlandschaften hinab ins schöne Städtchen San Mateo, wo Zeit zur Einkehr bleibt. Der Linienbus bringt uns dann in ca. 20 Minuten nach Santa Brígida, wo wir die letzte Nacht im Vier-Sterne-Hotel Escuela verbringen (GZ: 5 Std., + 300 m, - 950 m).

#### 8. Tag: Rückreise

Transfer zum Flughafen, Rückreise oder Beginn Ihres Verlängerungsaufenthaltes.

## **Strom**

In den meisten touristischen Zentren gibt es 220V Wechselstrom. Trotzdem empfehlen wir die Mitnahme eines Euro- Adapters.

## **Telefon**

Die Telefonvorwahl nach Deutschland ist 0049, es folgt die Städtevorwahl ohne die erste Null und dann die Teilnehmernummer. Telefonieren ist von öffentlichen Telefonzellen, die den Hinweis „Internacional“ tragen möglich. Telefonkarten sind in Postämtern und den meisten Tabakläden erhältlich.

Empfehlenswert ist der Kauf einer vorausbezahlten internationalen Telefonkarte z. B. die „Telekom-Card“, mit der man durch eine gebührenfreie Zugangsnummer von jedem Telefon aus nach Deutschland telefonieren kann.

Über die Funktionstüchtigkeit von Mobilfunktelefonen informieren Sie sich darüber hinaus bitte im Fachhandel oder bei Ihrem Telefonanbieter.

## **Unterbringung**

Wir wohnen in Hotels unterschiedlichen Standards (1 bis 4 Sterne), jedoch immer sehr ordentlich bis sehr gut. Häufig essen wir abends in landestypischen Lokalen. Die ersten beiden Nächte wohnen wir in Puerto de las Nieves, danach 2 Nächte in San Nicolás (Hotel Los Cascajos), dann 2 Nächte im Bergdorf Tejeda (Hotel Fonda de la Tea) und am Ende 1 Nacht in Santa Brígida (Hotel Escuela).

## **Die Adressen Ihrer Unterkünfte lauten:**

**1.+2. Nacht:**

**Hotel Puerto de las Nieves**

**35480 Agaete / Gran Canaria**

**Tel. 0034 - 928 886 256**

**<http://www.hotelpuertodelasnieves.es/>**

**3.+4. Nacht:**

**Hotel Los Cascajos**

**Calle Los Cascajos n° 9**

**35470 San Nicolás**

**Gran Canaria - España**

**Tel. & Fax: 00 34 - 9 28 - 89 11 65**

**[www.hotelcascajos.com](http://www.hotelcascajos.com)**

**5.+6. Nacht:**                    **Hotel Fonda de la Tea**  
**C/ Ezequiel Sánchez, 22**  
**Tejeda / Gran Canaria**  
**Tel.: 0034 928 666422**  
**Fax: 0034 928 66 64 43**  
**<http://hotelfondadelatea.com>**

**7. Nacht:**                        **Hotel Escuela Santa Brígida**  
**Calle Real de Coello 2**  
**35310 Santa Brígida**  
**Tel.: 00 34 – 9 28 – 35 55 11**  
**Fax: 00 34 – 9 28 – 35 57 01**

### **Verlängerungen**

Es empfiehlt sich ein Badeaufenthalt in den Bungalows „Rio Maspalomas“ bei den Dünen am Süzipfel der Insel (Reise-Nr. 6214) oder in den Apartments Cordial Mogán Valle in Puerto Mogán (Reise-Nr. 6249). Informationen finden Sie im Internet, im Katalog „Wandern in Europa 2012“ (Seiten 40/41), oder direkt bei uns.

### **Verpflegung**

Ihre Reise beinhaltet Halbpension. Sie besteht aus Frühstück und Abendessen. Das Abendessen bei der ersten Unterkunft wird entweder im Hotelrestaurant oder in einem zum Hotel gehörigen Restaurant in der Nähe (ca. 300m Fußweg) eingenommen. Das Abendessen während des Aufenthaltes im zweiten und dritten Hotel wird in landestypischen Restaurants eingenommen, im letzten Hotel im hoteleigenen Restaurant. So lernen Sie insgesamt eine abwechslungsreiche kanarische Küche kennen.

Gofio besteht aus geröstetem und gemahlenem Getreide. Er ist ein einzigartiges Nahrungsmittel, das schon bei den Guanchen, den kanarischen Ureinwohnern, sehr beliebt war und bis heute fester Bestandteil der kanarischen Küche ist. Das frühere Gofio wurde meist aus geriebener Gerste, oft jedoch auch aus getrockneten Wurzeln und Früchten hergestellt. Die Materialien wurden in einer von Hand betriebenen Mühle mit zwei groben Mühlsteinen gemahlen. Später wurde der Gofio dann auch aus Weizen und Mais hergestellt. Heutzutage wird Gofio mit Milch (zum Frühstück) oder mit anderen Zutaten wie Öl, Wasser, frischen oder getrockneten Früchten, Bananen,

Honig oder Zucker vermischt gegessen. Oft wird er auch zu Eintöpfen, beispielsweise zu Kressesuppe, oder zu Griebenschmalz gereicht. Außerdem wird er zu Fischeintopf oder Puchero Canario gegessen, in dessen heiße Brühe er eingerührt wird, bis diese dickflüssig ist.

Gofio ist auch ein Bestandteil von beliebten Nachspeisen und Speiseeis.

Die Kartoffel ist ein viel konsumiertes Produkt auf den kanarischen Inseln. Die kanarische Vielfalt dieser Knolle, die aus Lateinamerika stammt, hat nichts gemein mit der Kartoffel, wie man sie im restlichen Europa kennt. Die Kartoffel auf den Inseln ist klein, rund und sehr schmackhaft, weshalb sie sich in der traditionellen Küche großer Beliebtheit erfreut. Man isst sie zu fast allen Gerichten und auch als eigenständiges Gericht, der Delikatesse "Papás Arrugadas" (runzlige Kartoffeln) mit der typisch kanarischen Soße Mojo. Derzeit gibt es mehr als zwanzig Varianten, von denen besonders die "Papás Bonitas" (schöne Kartoffeln), die "Papás Negras" (schwarze Kartoffeln), die "Papás King Edward" (König-Edward-Kartoffeln) (auch "Papás Quineguas" oder "Papás Chineguas", die königlichen Kartoffeln genannt) und die "Papás up to date" (die modernen Kartoffeln) zu nennen sind.

Die Kanaren sind die Region mit dem höchsten Käseverbrauch in Spanien: 14-16 kg werden pro Person jährlich verzehrt - das sind insgesamt fast 24.000 Tonnen pro Jahr. Von dieser Menge wird fast die Hälfte auf den Inseln hergestellt, 80% davon in kleinen Betrieben, was einen beträchtlichen Produktionsanteil der Viehwirtschaft ausmacht. Unter den Historikern ist es umstritten, ob die Guanchen, die Ureinwohner des Archipels, bereits Käse hergestellt haben oder nur frische Milch verarbeitet haben, da darüber keine Dokumentation vorliegt. Es ist jedoch bekannt, dass mit der Ankunft der Europäer auf den Inseln die Herstellungsmethoden aus anderen Ländern und Regionen eingeführt wurden. Heutzutage wird der Käse mit modernsten Technologien und gemäß den europäischen Normen für Rohmilchkäse hergestellt, da auf den kanarischen Inseln das Maltafieber bei Ziegen und Schafen weit verbreitet ist. Ein großer Teil der Käse ist handgemacht, unterliegt aber trotzdem strengen Regeln und Kontrollen. Am meisten wird Ziegenmilch genutzt, denn die auf der Insel beheimateten Ziegenarten produzieren ungewöhnlich viel Milch von guter Qualität. Oft wird noch Schafmilch

beigemischt, die den Käse geschmeidiger macht. Je nach Brauch und Herstellungsmethode der jeweiligen Region gibt es eine Vielzahl von verschiedenen Käsesorten.

Am meisten wird der junge Käse "Fresco" gegessen, der nur ein paar Tage reift, wenig gepresst wird und ganz glatt und weiß ist. Er hat einen frischen, angenehmen und leicht salzigen Geschmack nach frischer Milch. Es werden viele Variationen angeboten wie z. B. Frescos, die über speziellem Holz geräuchert werden oder einen Überzug aus Mandeln haben.

Die reifen Käsesorten werden einige Wochen gelagert. Auch hier gibt es viele verschiedene Sorten wie "Natural" oder mit Pfeffer oder Gofio überzogene Sorten, was besonders typisch für die Region des Anagagebirges ist.

Die kanarische Küche kennt nur wenige Rezepte mit Käse, meistens wird er zum Aperitif, in Eintöpfen oder mit Obst oder Honig gegessen. Eines der wenigen Käserezepte ist gebratener Käse, "queso asado" oder "queso a la plancha", der mit Mojosauce gegessen wird. Meistens wird dazu die grüne Mojosauce serviert (mojo verde oder mojo de cilantro).

Prinzipiell bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihren Wunsch nach vegetarischer Kost als unverbindlichen Kundenwunsch in die Buchung mit aufzunehmen. Diesen Wunsch leiten wir bei der Reservierung an das jeweilige Restaurant weiter, wo man sich sicherlich bemühen wird, diesem nachzukommen. Bitte bedenken Sie aber, dass vegetarische Kost in Spanien, sowie in den meisten südlichen Ländern kaum verbreitet ist. Oftmals bedeutet es nur ein Weglassen von Fleisch und/oder Fisch.

## **Versicherungen**

Prüfen Sie bitte, ob Sie ausreichend versichert sind. Wir bieten Ihnen die Reiserücktrittskosten- mit Reiseabbruch-Versicherung und Verspätungsschutz oder das Wikinger-Schutzpaket inkl. einer Auslandskranken-Versicherung an, wahlweise mit oder ohne Selbstbehalt. Darüber hinaus ist auch der Abschluss einer Jahresversicherung oder einer Gepäckversicherung möglich.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.wikingerreisen.de/reiseschutzpaket.php>. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch unter der Telefonnummer 023 31 – 90 46.

Abschlussfristen: Sinnvoll ist es, Ihre Versicherung direkt bei der Buchung abzuschließen, spätestens jedoch 30 Tage vor Reiseantritt.

Bei Buchung innerhalb von 30 Tagen vor Reisebeginn ist der Abschluss nur am Buchungstag oder am folgenden Werktag möglich.

### **Wichtige Adressen**

#### Deutsches Konsulat auf Gran Canaria:

Calle Albareda, 3 -2°

35007 Las Palmas de Gran Canaria

Tel: 00 34 – 928 – 49 18 80

Fax: 00 34 – 928 – 26 27 31

#### Spanische Botschaft in Deutschland

Lichtensteinallee 1

10787 Berlin

Tel.: 0 30 – 2 54 00 70

Fax: 0 30 – 25 79 95 57

### **Zeit**

Auf den Kanaren gilt die mitteleuropäische Zeit (MEZ) minus 1 Stunde.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen angenehmen Aufenthalt auf Gran Canaria und einen erlebnisreichen und erholsamen Urlaub.

**Stand: November 2011**

**Alle Angaben ohne Gewähr**



